

**AUF EINEN BLICK**

**Fussball: 2. Liga interregional, Gr. 6**

Linth 04 – SV Schaffhausen 5:1  
Phönix Seen – Seuzach Mi, 20.00

1. Chur 97	13	9	2	2	41:19	29
2. SV Schaffhausen	13	7	3	3	27:19	24
3. Linth 04	13	6	4	3	35:24	22
4. Frauenfeld	13	6	4	3	30:24	22
5. Widnau	13	6	2	5	28:26	20
6. Freienbach	12	6	0	6	31:26	18
7. Seuzach	12	5	2	5	24:24	17
8. Altstätten	12	4	5	3	26:30	17
9. Mels	13	4	4	5	24:29	16
10. Phönix Seen	12	4	3	5	20:24	15
11. Oerlikon/Polizei 1	13	4	2	7	23:29	14
12. Töss	13	4	1	8	20:33	13
13. Sirmach	13	2	6	5	18:21	12
14. Schaan	13	2	2	9	18:36	8

**2. Liga regional, Gruppe 1**

Diepoldsau-Schmitter – Weesen 5:3

1. Montlingen	10	9	0	1	26:10	27
2. Diepoldsau Schm.	11	7	2	2	31:19	23
3. St Margrethen	10	7	0	3	23:12	21
4. Steinach	11	5	2	4	23:15	17
5. Rorschach	11	5	2	4	20:16	17
6. Ems	11	4	3	4	20:18	15
7. Goldach	11	4	2	5	15:12	14
8. Triesenberg	11	4	2	5	18:21	14
9. Buchs	11	4	2	5	20:26	14
10. Arbon 05	11	3	2	6	20:29	11
11. Weesen	11	2	4	5	14:23	10
12. Grabs	11	0	1	10	7:36	1

**Schweizer Cup**

Qualifikation, 1. Vorrunde 2013/14  
Chur 97 – Freienbach Mi, 20.15

**Volleyball**

**Frauen, U19, Gruppe 1**

Walenstadt – Glarona 2:1. Walenstadt – Jona 0:2. Untervaz Volley – Galina 1 0:2. Rätia – Arosa 2:0. Untervaz Volley – Jona 0:2. Rätia – Glarona 2:0. Walenstadt – Arosa 0:2. Rätia – Jona 1:2. Untervaz Volley – Glarona 1:2. Walenstadt – Galina 1 0:2.  
**Rangliste:** 1. Jona 3/8. 2. Rätia 3/7. 3. Galina 1 2/6. 4. Arosa 2/3. 5. Glarona 3/3. 6. Walenstadt 4/2. 7. Untervaz Volley 3/1. 8. Mauren-Eschen 0/0.

**Keine Medaillen zum OL-Saisonabschluss**

400 Equipen kämpften am Sonntag an der Schweizer Team-OL-Meisterschaft um Medaillen. Die Bündner Mannschaften blieben im aargauischen Suhr ohne Medaille.

**Orientierungslauf.** – In diesem Jahr schaffte keine der Bündner Mannschaften an der Schweizer Meisterschaft im Team-OL den Sprung aufs Siegertreppchen. Am nächsten am Podest rangierte sich das Team von Ursi Ruppenthal (Ems) und Gabriela Diethelm (Chur) in der jüngsten Seniorinnenkategorie. Sie liefen auf den sechsten Platz. Weitere Top-Ten-Rangierungen erreichten Michelle Ruppenthal (Ems) und Linda Puntchart (Chur/Rang 10, Damen-16), Coni Meili (Chur/Rang 10, Herren-16) sowie Adrian Puntchart (Chur), Jörg Giezendanner (Chur) und Chris Kim (Zizers/Rang 10, Senioren 2).

Mit dem letzten Wettkampf des Jahres wurden auch die Sieger der nationalen Jahrespunktliste, für welche an sämtlichen Wettkämpfen Punkte gesammelt werden konnten, bekannt. Eine der Gewinnerinnen ist die 41-jährige Emserin Ursi Ruppenthal, welche ihre Alterskategorie mit einem Punkt Vorsprung gewinnen konnte. Dazu beigetragen hatten unter anderem je eine Silber- und eine Bronzemedaille an den Einzel-Meisterschaften. (vru)

**Stadt Chur ehrt erfolgreiche Sportler**

Chur. – Die Stadt Chur hat gestern Abend wieder einmal erfolgreiche Sportler ausgezeichnet. Tim und Melina Bucher (Sportklettern), Jaqueline Gasser und Christoph Graf (Leichtathletik), Simona Stock, Prisca Decurtins, Ramona Ludwig, Nadine Handl und Lara Heini (Unihockey) wurden von Stadtpräsident Christian Boner ebenso für ihre herausragenden Leistungen geehrt wie das Fanionteam und die U16-Mannschaft des American-Football-Klubs Calanda Broncos. Als Anerkennung für besondere Leistungen zugunsten der Bevölkerung durfte auch der Eisenbahner-Sportverein Chur im Rathaus einen Preis entgegennehmen. (so)

# Meisterschaftskrimi und ein Bündner Trio ist mittendrin

In der Gruppe 1 der 3.-Liga-Fussball-Meisterschaft ist die erste Saisonhälfte (fast) Geschichte. Die Ausgangslage für die Rückrunde ist spannend: Angeführt von Schluen Ilanz überwintern die ersten sieben Teams innert fünf Punkten.

Von Bernhard Camenisch



**Fussball.** – Nur ein Team schafft es, die US-Saison zu stoppen. In den beiden ersten Runden hat sich Casutt nacheinander als Tabellenführer Sargans mit 5:1 und setzte sich nach Startschwierigkeiten Oberländer 17 ihrer letzten sieben Spiele ungeschlagen blieben. In der Schluen Ilanz von vielen Gegnern hingeredet wurden. In der jedoch hüten, für den Verlauf die ungeteilte anzunehmen.

**Landquart vorne und** In die Rolle des Mittelfelds auch der FC Landquart spielt. Mit 36 erzielt das einzige Team, von Schluen Ilanz (41) off zu reichen kann. Als ein Drittliga-Team war je trainer Andy Guler von die Transferoffensive hat sich mit bisher 22 Die Landquart trat den Beweis an, dass dem Kontrahenten braucht und überzweitbesten Verteidiger Valposchiavo Calcio Rang 7, mischt aber

## Stadt Chur ehrt erfolgreiche Sportler

Chur. – Die Stadt Chur hat gestern Abend wieder einmal erfolgreiche Sportler ausgezeichnet. **Tim und Melina Bucher (Sportklettern), Jaqueline Gasser und Christoph Graf (Leichtathletik), Simona Stock, Prisca Decurtins, Ramona Ludwig, Nadine Handl und Lara Heini (Unihockey)** wurden von Stadtpräsident Christian Boner ebenso für ihre herausragenden Leistungen geehrt wie das Fanionteam und die U16-Mannschaft des American-Football-Klubs Calanda Broncos.

Als Anerkennung für besondere Leistungen zugunsten der Bevölkerung durfte auch der Eisenbahner-Sportverein Chur im Rathaus einen Preis entgegennehmen. (so)



## Mehrere WM-Medaillen...

... gingen am Wochenende im italienischen Marina di Carrara an das Davoser Taekwondo-Team. Renato Marni (Bild) gewann in der Disziplin Kampf Bronze sowie im Bruchtest die Einzel- und mit René Klausegger und Raffael Balsano die Team-Goldmedaille. Weiteres Edelmetall ging an Luca Giuri und Sandra Camenisch.

auch Coach Remo Mayer.

Von René Weber

**Fussball.** – Acht Spiele, ein Punkt. Die nackten Zahlen stellen den Frauen des FC Thuis-Cazis nach Abschluss der Hinrunde kein gutes Zeugnis aus. «Für mich ist das keine Überraschung. Damit mussten wir nach den zahlreichen Abgängen am Ende der letzten Saison rechnen», sagt Trainer Remo Mayer. Eigentlich muss man ihn Ex-Coach nennen. Mit dem letzten Vorrundenspiel



Remo Mayer

hat er seine Arbeit im FC Thuis-Cazis eingestellt. «Aus privaten Gründen. Ich lebe neu in Siebnen. Der Aufwand, um jede Woche zweimal ins Training zu fahren, wäre zu gross geworden.» Mayer sagt gleichzeitig, dass ihm der Rücktritt nicht leicht gefallen sei. «Es waren fünf schöne Jahre mit dieser Mannschaft.» Unbestrittener Höhepunkt seien der Aufstieg in die 1. Liga und dort der dritte Rang im Vorjahr gewesen. «Als Aufsteiger holten wir das Maximum heraus. Mehr war für ein

auf, dass sein Abgang ohne Nebengeräusche über die Bühne gegangen ist. Selbst seine Nachfolge ist geregelt. Ab sofort trägt Gianni Canonica, der Mayer als Assistent zur Seite stand, die Verantwortung für die erste Frauenmannschaft. Für den scheidenden Trainer ist klar, dass die Ausgangslage für Canonica im Frühjahr wenig verheissungsvoll ist. Weil in dieser Saison wegen einer Umstrukturierung im Fussball-Verband vier Teams aus der 1. Liga absteigen müssen, beträgt der Rückstand auf den rettenden sechsten Rang schon zwölf Punkte. «Natürlich wird man versuchen, das Unmögliche doch noch möglich zu machen.» Es bringe aber nichts, zu träumen. Sobald der Abstieg feststehe, müsse Canonica das Augenmerk auf die nächste Saison legen. «Alles andere macht keinen Sinn. Für Thuis-Cazis wird es in Zukunft schwierig genug sein, sich in der 2. Liga halten zu können», so Mayer. Ob Mayer künftig im oder in der Nähe seines neuen Wohnorts im Kanton Schwyz wieder eine Mannschaft übernehmen und trainieren wird, lässt er offen. Sicher ist dagegen, dass «ich den Thuser Fussballerinnen im Frühjahr die Daumen drücken werde. Wir waren in der Vorrunde in allen Spielen nahe dran. Vielleicht klappts dann in der Rückrunde mit dem Siegen.»

er. Bild Theo Gstöhl

fehler und konnte sie jedoch angslage für die

lieferant in nur noch ein dem zweiten dem aus der 3. Liga hatte ein 1:1- in Sevelen zum Frühjah wenig verheissungsvoll ist. Dem Team von über fehlt es an und auch Kalt- geschossenen gadiner bisher des Punkteliiefe-

nd n

stus-Cazis nicht

er